

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 25

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 16.06.1983 bis 22.06.1983

Nach der kühlen Witterung der Vorwoche (Schafskälte) war vom Wochenende an sommerlich warmes Wetter vorherrschend. Während die Tageshöchsttemperaturen zunächst nur um 15 Grad Celsius lagen, wurden vom Sonntag an verbreitet Werte um 25 Grad Celsius, örtlich bis 30 Grad Celsius registriert. Nachts sanken infolge Ausstrahlung die Temperaturen am Erdboden stellenweise auf Werte um 5 Grad Celsius.

Die seit Monatsbeginn bestehende Trockenheit hielt weiter an. Schauer und Gewitter ergaben meist nur geringe Niederschlagsmengen um 5 mm in der Berichtswoche. Nur im Voralpenland wurden mehr als 20 mm registriert. Bei hohen Temperaturen und trockener Luft aus nordöstlichen Richtungen betrug die wöchentliche Verdunstungsrate verbreitet um 30 mm, südlich der Donau um 15 mm, so daß sich die klimatische Wasserbilanz mit Werten zwischen 20 und 30 mm bei Ausnahme des Alpenrands allgemein negativ gestaltete.

Die Bodenfeuchte verringerte sich weiter und liegt unter Getreide verbreitet um 30 % nutzbare Kapazität, auf leichten Böden noch darunter. Da Winterweizen und Sommergetreide, das stellenweise mit dem Ährenschieben begonnen hat, jetzt auf eine ausreichende Wasserversorgung angewiesen ist, wurde eine Beregnung empfohlen. Obwohl der Bodenwassergehalt unter Hackfrucht höher ist, mußten auch gut entwickelte Kartoffelschläge eine Wassergabe erhalten, ebenso Zuckerrüben nach erfolgtem Reihenschluß. Für Mais besteht im gegenwärtigen Entwicklungsstand kein hoher Wasserbedarf, so daß der Bodenwasservorrat für das Wachstum ausreichend ist. Südlich der Donau dagegen erreicht die Bodenfeuchte allgemein Werte über 60 % nutzbare Kapazität, am Alpenrand bis 100 %.

Durch das trockene, warme Wetter konnte bei Wintergerste stellenweise die Milchreife, örtlich die Teigreife beobachtet werden. Die Vollblüte des Winterroggens sowie das Ährenschieben vom Winterweizen erfolgte nun auch im äußersten Norden und den höheren Mittelgebirgslagen. In den Tallagen Süddeutschlands und im norddeutschen Tiefland schiebt Hafer seine Rispen.

Süßkirschen erreichten in der Südhälfte des Bundesgebietes verbreitet, sonst stellenweise die Fruchtreife. Zunehmend kommt nun auch die Erdbeerernte voran. Vor allem im Südwesten und stellenweise im Norden blüht die Sommerlinde.

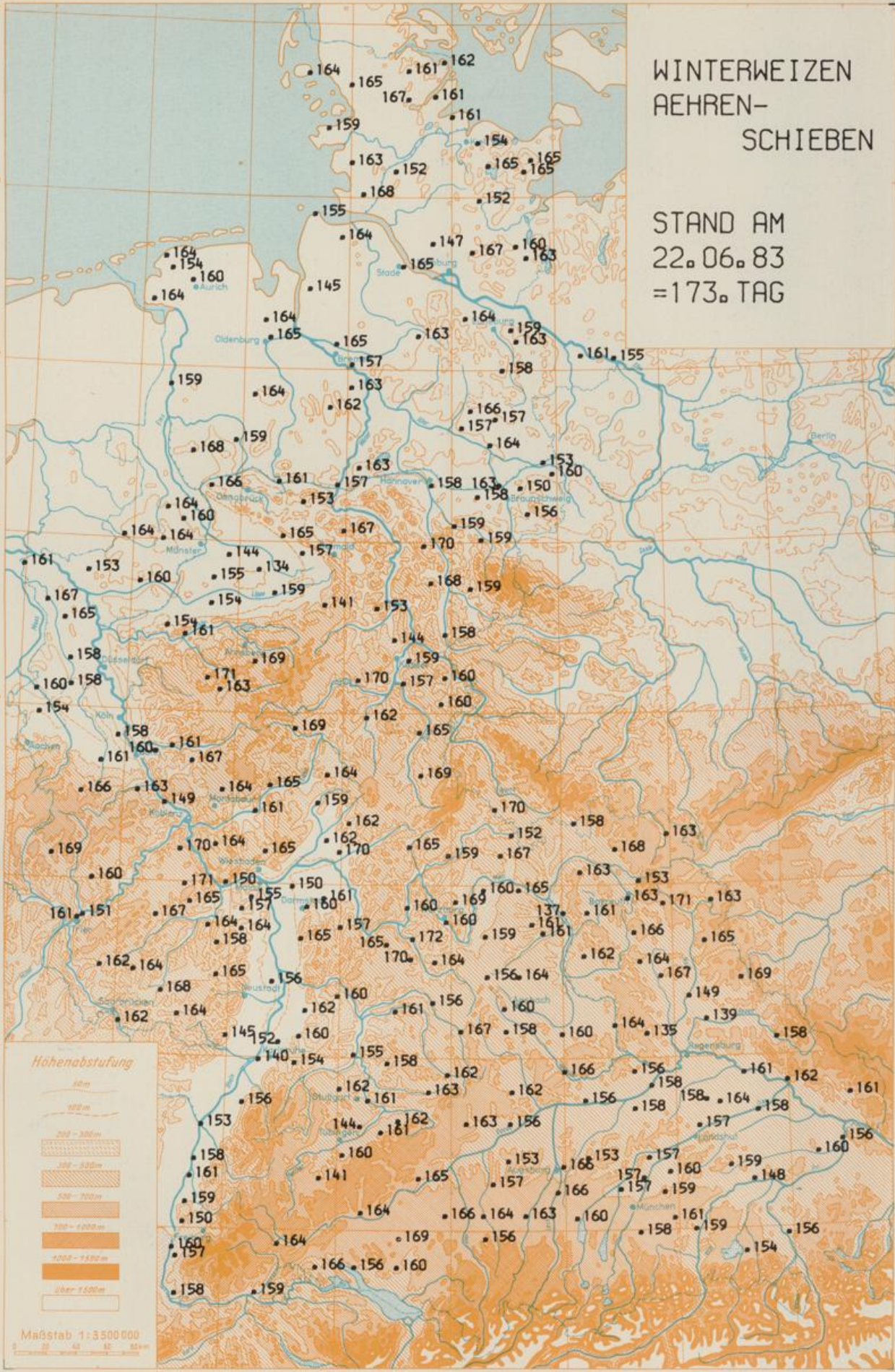
Mit Ausnahme der Mittelgebirgslagen haben Kartoffelschläge meist den Bestandsschluß erreicht. Bestände, die um den 9. Mai aufgelaufen sind, erreichen die Gesamtbewertungsziffer 270 bis Monatsende im gesamten Norddeutschen Flachland, sowie den tieferen Lagen West- und Südwestdeutschlands. Die GBZ 150 ist mit Ausnahme des Voralpenlands nahezu überall überschritten und wird dort Anfang Juli erreicht.

Hinweis: Wegen der fortgeschrittenen Entwicklung des Getreides wird die Verbreitung der Kurven der Infektionswahrscheinlichkeit für *Cercospora herpotrichoides* eingestellt.

Ausblick: meist bewölkt und Temperaturrückgang.

WINTERWEIZEN REHREN- SCHIEBEN

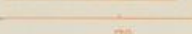
STAND AM
22.06.83
=173. TAG

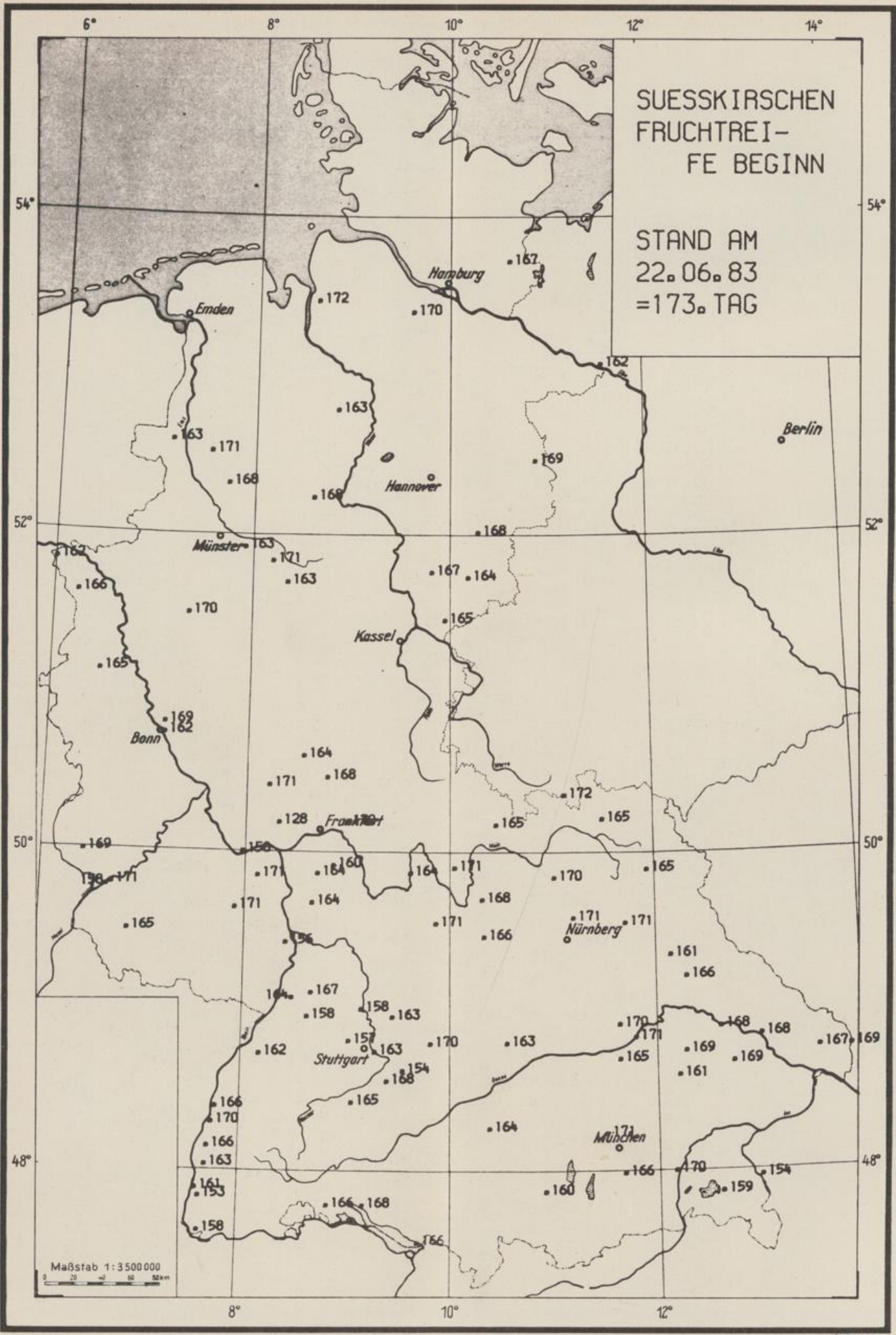


Höhenabstufung



Maßstab 1:3.500.000

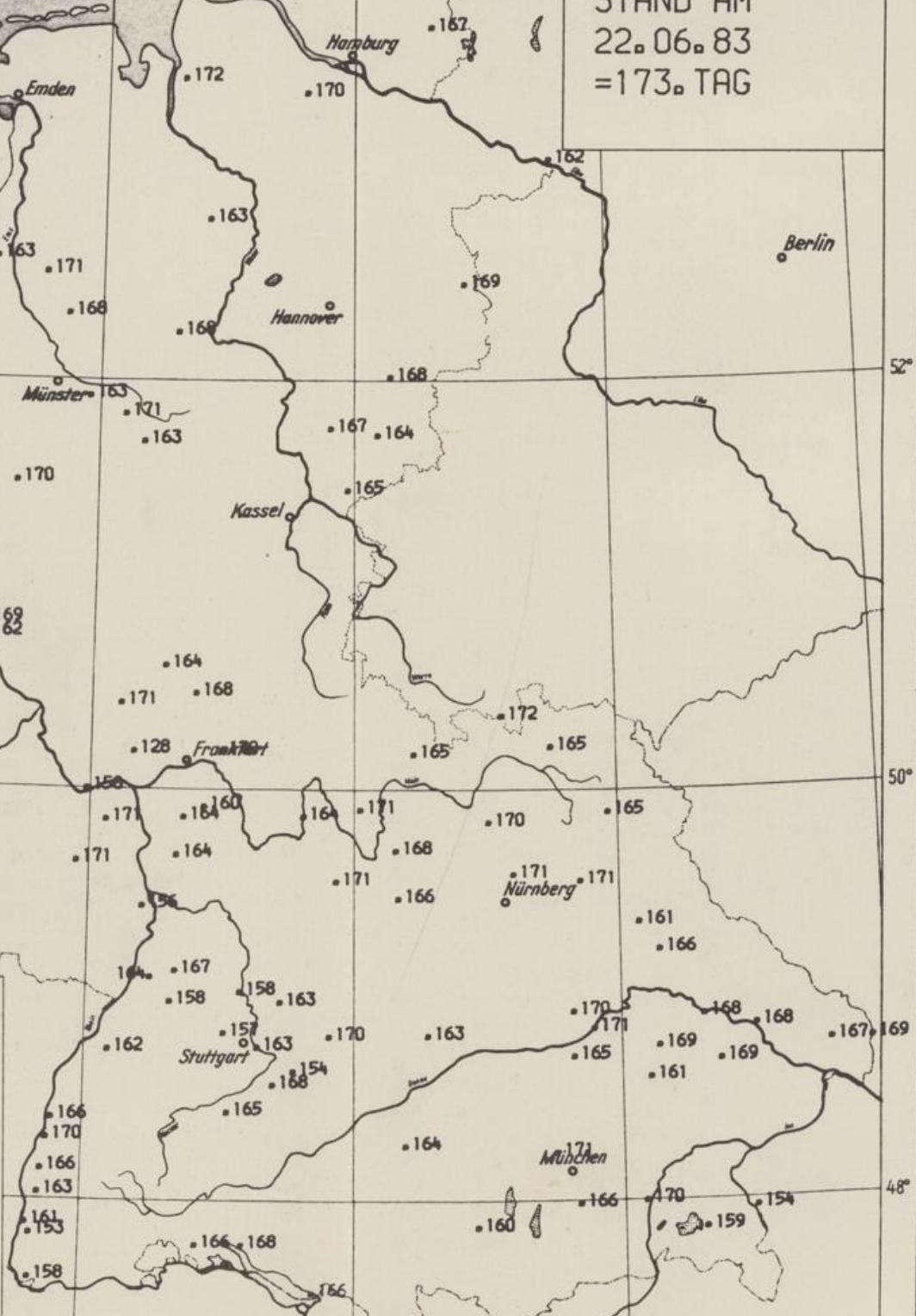




SUESSKIRSCHEN
FRUCHTREI-
FE BEGINN

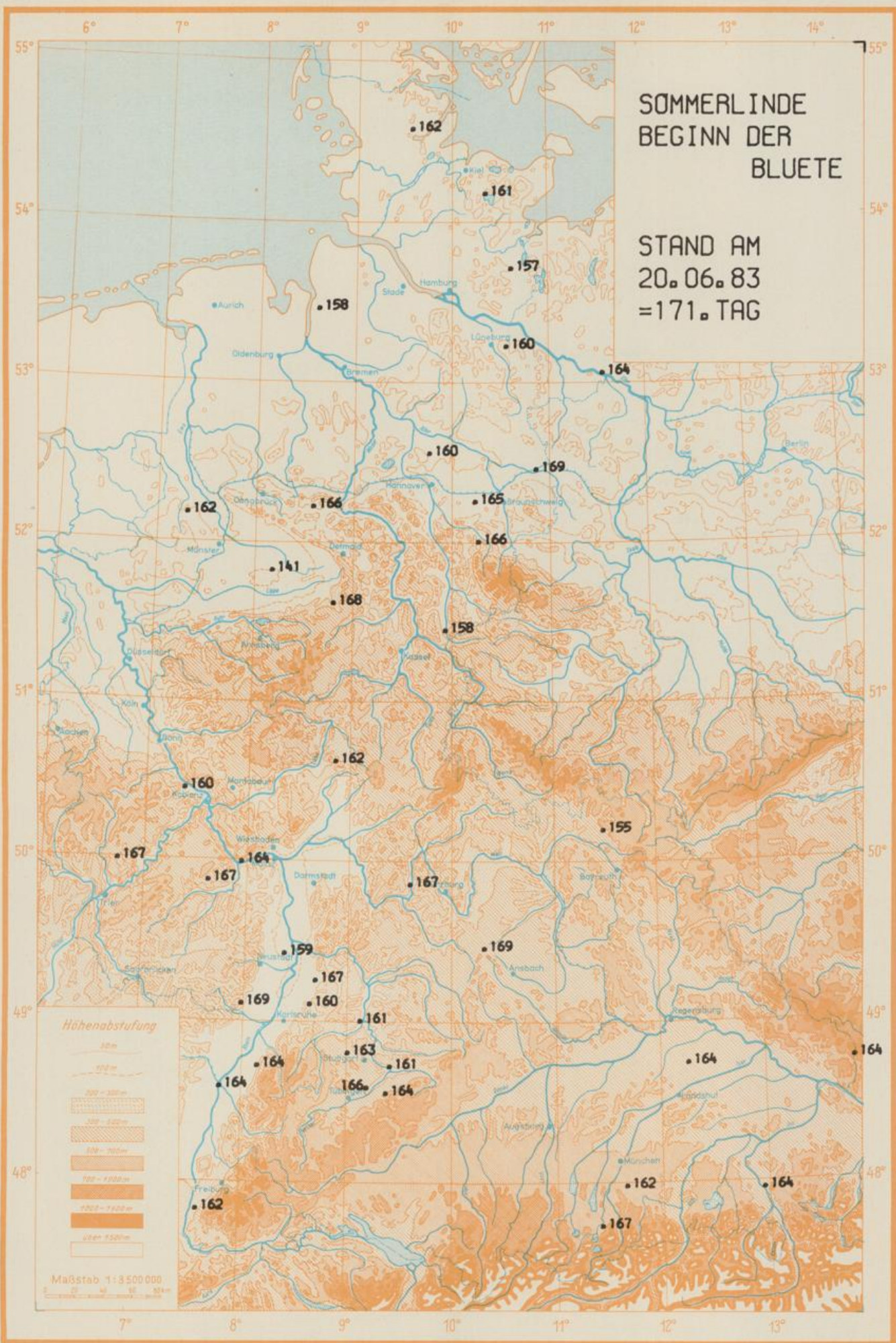
STAND AM
22.06.83
=173. TAG

Maßstab 1:3 500 000
0 20 40 60 80 km



SOMMERLINDE BEGINN DER BLUETE

STAND AM
20. 06. 83
= 171. TAG



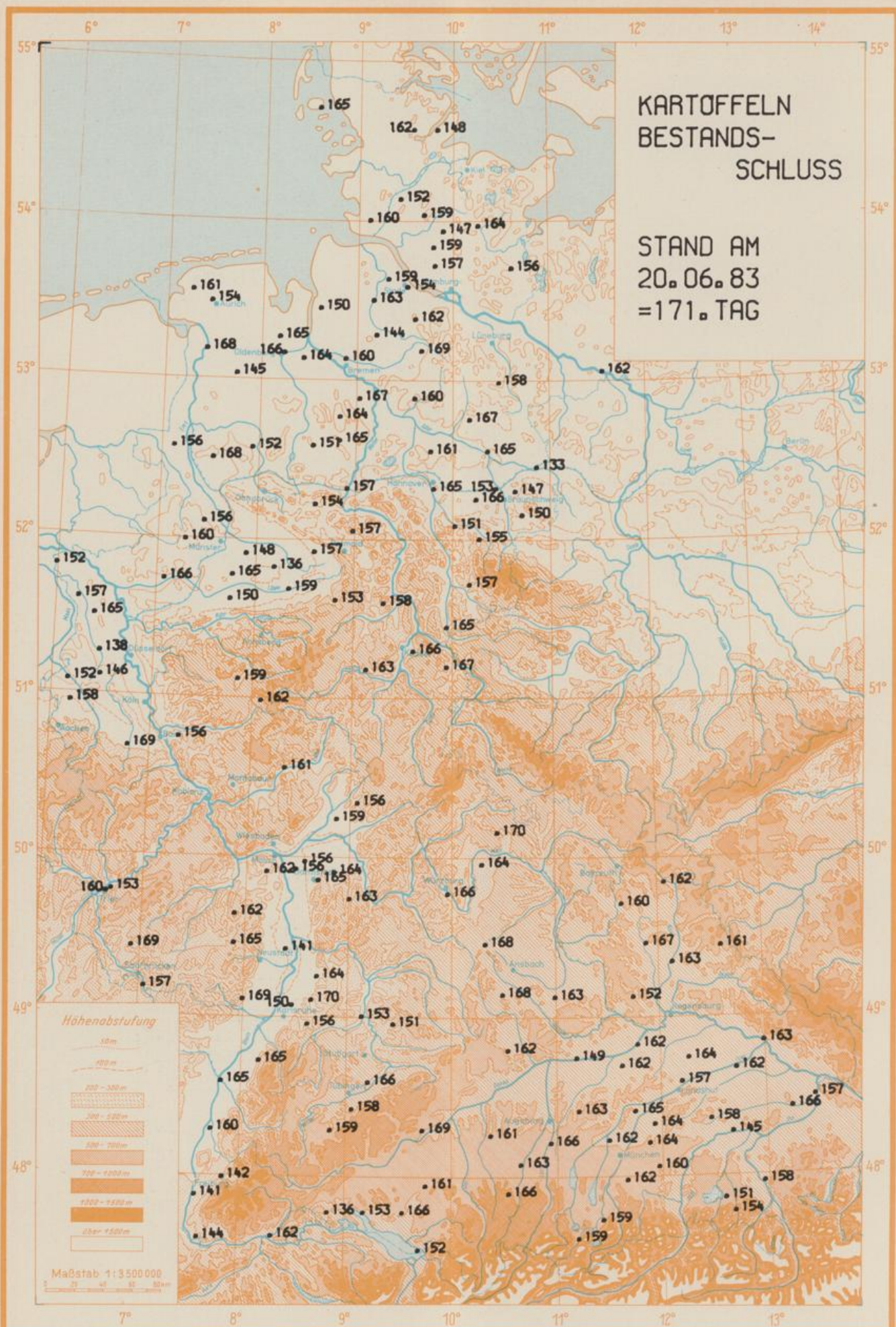
KARTOFFELN BESTANDS- SCHLUSS

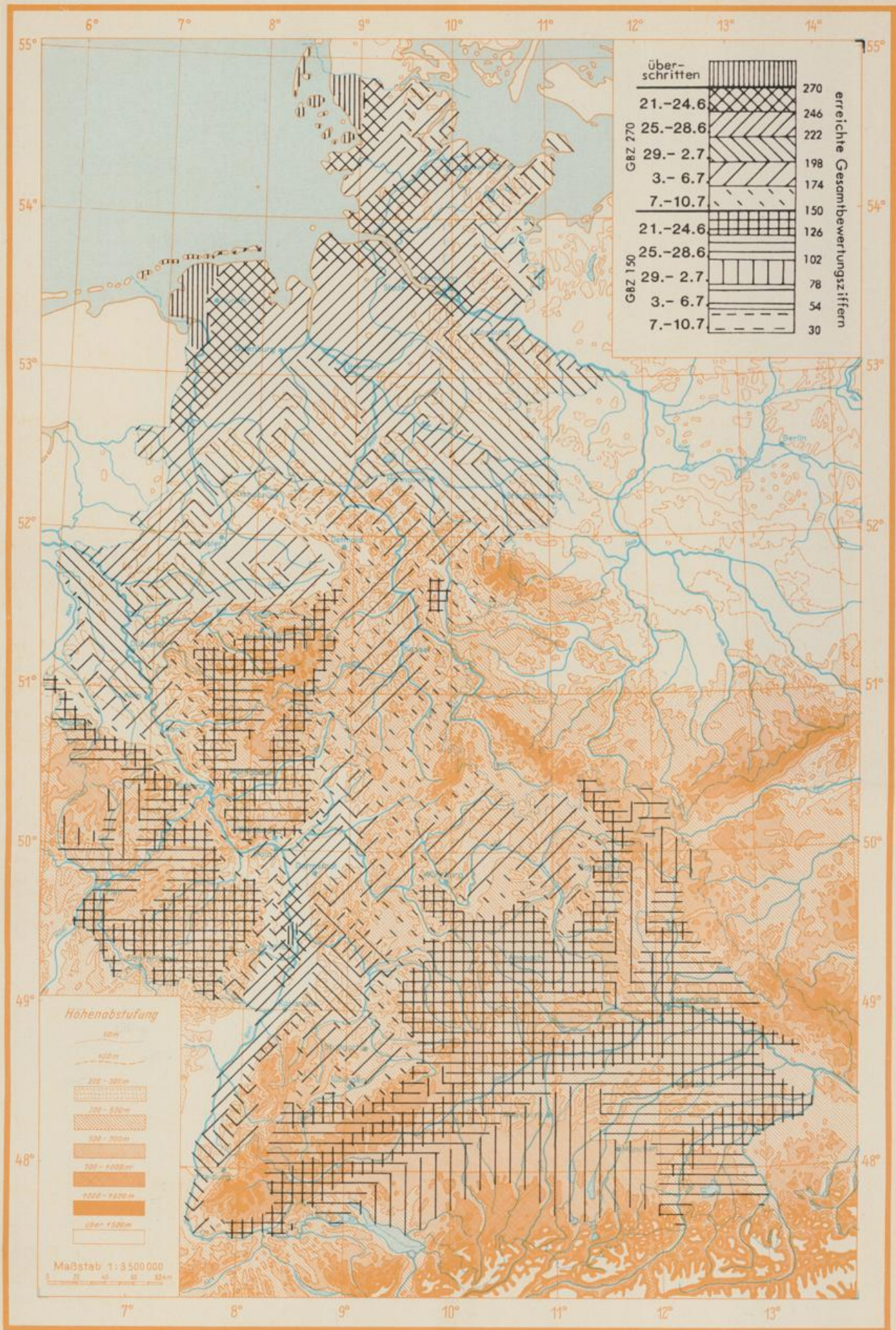
STAND AM
20. 06. 83
= 171. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000



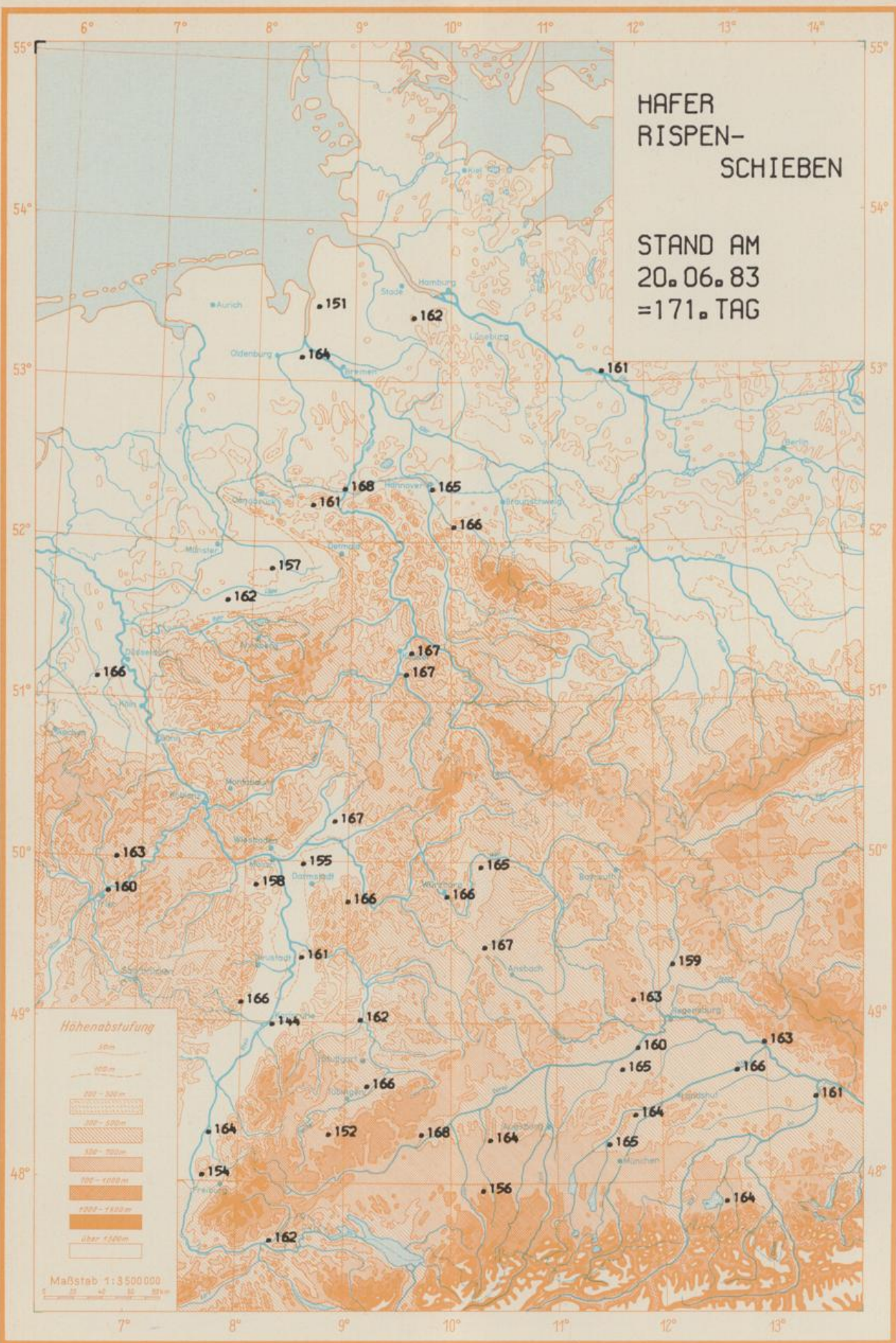


Phytophthora-Negativ-Vorhersage
 Stand am 20.06.1983, 7.00 Uhr
 Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarte zu ermitteln.

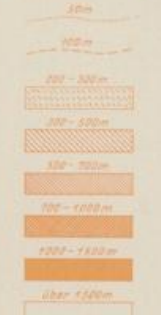
Vorausgerechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 9. Mai 1983

HAFER RISPEN- SCHIEBEN

STAND AM
20.06.83
=171. TAG



Hohenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VOPLAENFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 16. 6.1983 BIS MITTWOCH 22. 6.1983

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENHACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	5	15	14	16	16	16	82
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1135	1623	2981	2920	2963	2982	2995	17599
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	18	22	24	26	27	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	9	10	9	12	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	7	8	8	9	11	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFFE GRAD C		16	18	23	25	27	29	26	
(13GMT) 20 CM TIEFFE GRAD C		15	15	18	20	22	23	22	
50 CM TIEFFE GRAD C		14	14	14	15	16	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE MM			45				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE MM			73				56		
0- 60 CM TIEFFE %NK			74				53		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	2	.	.	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		66	56	33	43	39	37	59	
VERDUNSTUNG MM		1	3	5	5	6	6	2	28
WASSERBILANZ MM		-1	-1	-5	-5	-6	-6	-2	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUFERTE MEIST BEENDET	SEHR KASCH	
WINTERKROGGEN	MEIST ABGERLUEHT	SEHR KASCH	GUT
WINTERWEIZEN	MEIST ABGERLUEHT	SEHR KASCH	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES AEMHENSCHIEFENS	SEHR KASCH	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	SEHR KASCH	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	SEHR KASCH	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	SEHR KASCH	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	SEHR KASCH	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR KASCH	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR KASCH	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR KASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR KASCH	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR KASCH	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHKENBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	2	9	14	15	15	15	70
GLOBALSTRAHLUNG	954	1177	2483	2953	2927	2968	2950	16412
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	16	22	23	26	28	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	8	7	9	9	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	7	3	4	5	8	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C	15	15	21	25	28	30	30	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C	15	14	17	19	22	24	24	
50 CM TIEFF GRAD C	15	14	15	16	17	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM			30				31	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF MM			65				69	
0- 60 CM TIEFF %NK			81				86	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	8	.	.	.	.	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	66	66	48	38	44	36	54	
VERDUNSTUNG MM	1	2	4	5	5	7	4	28
WASSERBILANZ MM	-1	6	-4	-5	-5	-7	-4	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EETRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE MEIST BEENDET	SEHR KASCH	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR KASCH	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR KASCH	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEFEN	SEHR KASCH	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEFEN	SEHR KASCH	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	SEHR KASCH	UEPPIG
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	SEHR KASCH	UEPPIG
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR KASCH	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	SEHR KASCH	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	2	1	5	16	15	15	16	70
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	15	15	21	24	27	29	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	6	7	7	9	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	7	5	5	5	7	7	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C	18	16	20	25	28	29	29	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C	17	16	17	20	22	23	23	
50 CM TIEFF GRAD C	17	16	15	16	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM		***					16	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF MM		***					55	
0- 60 CM TIEFF %NK		***					52	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	2	0	.	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	64	83	65	43	35	35	41	
VERDUNSTUNG MM	2	1	2	4	6	7	5	27
WASSERBILANZ MM	-2	1	-2	-4	-6	-7	-5	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EETRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL BEENDET	BESCHLEUNIGT	
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MEIST ABERBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	**	0	4	0	3	7	4	***
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	17	15	19	25	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	2	4	8	11	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	1	3	6	10	14	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	15	17	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	15	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	14	14	14	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			64				60	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			116			115		
0- 60 CM TIEFE	%NK			97			92		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	1	4	.	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	58	40	70	73	58	63	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	1	2	3	3	16
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	0	2	-3	-2	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MEIST ABGERUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	3	1	7	2	8	5	5	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1547	1267	2105	1081	2195	1554	1852	11601
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	14	14	19	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	5	4	7	9	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	1	3	7	8	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	16	15	20	19	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	13	13	13	15	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	13	13	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			90				98	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			178			167		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	0	1	1	1	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	69	71	49	77	66	70	60	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	1	2	2	3	12
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-1	-1	-1	-2	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	REGINN DES Aehrenschierens	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	9	3	7	5	5	38
GLOHALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1753	1734	2100	1408	1821	1663	1716	12195
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	16	17	18	24	24	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	7	7	10	11	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	4	5	7	6	12	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C		16	16	18	18	21	21	22	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		15	16	16	16	17	18	19	
50 CM TIEFF GRAD C		17	16	16	16	16	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM				72				63	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF MM				145				140	
0- 60 CM TIEFF %NK				82				73	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	1	2	2	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		43	50	43	62	49	62	68	
VERDUNSTUNG MM		2	2	3	2	4	3	2	18
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-3	-2	-3	-1	0	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUPFENDE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERRR.	GUT
WINTERPÖGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	REGINN DER BLUEF	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEFEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFFIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERPUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFFIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFFIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKPEIF	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
APFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	RODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERRR.	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	6	6	6	8	3	3	43
GLOHALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2620	2095	1855	1894	1814	1180	1552	13010
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	18	19	21	24	22	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	7	11	13	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	8	6	9	12	16	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C		19	19	19	21	22	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		17	17	17	18	19	19	19	
50 CM TIEFF GRAD C		18	18	17	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF MM			***				***		
0- 60 CM TIEFF %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	1	7	9	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		37	40	37	45	43	72	88	
VERDUNSTUNG MM		3	3	4	4	4	2	1	21
WASSERBILANZ MM		-3	-3	-4	-4	-3	5	8	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFFIEDIGEND
WINTERPÖGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DER BLUEF	NORMAL	SCHLECHT
HAFER	REGINN DES AEHRENSCHIEFENS	NORMAL	BEFFIEDIGEND
MAIS	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFFIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	BEFFIEDIGEND
FUTTERPUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFFIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
APFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
REBEN	KEINF ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

16.06.-22.06.1983

BREMEN 4 M UERER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	0	7	12	15	15	15	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1153	516	1950	2706	2800	2783	2816	14724
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	22	21	26	28	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	6	10	10	11	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	3	8	9	9	10	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	12	18	21	23	25	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	15	17	19	21	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	15	16	17	19	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		95				87		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	6	.	.	.	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	91	50	60	40	40	50	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	3	2	5	6	5	22
WASSERBILANZ	MM	-1	6	-3	-2	-5	-6	-5	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	REGINN DER RESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UERER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	2	8	8	12	13	15	15	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	17	22	21	26	28	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	10	9	10	14	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	4	9	9	10	12	16	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	18	18	22	24	26	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	17	18	20	22	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	16	16	17	18	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				14		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				45		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				29		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	7	.	.	.	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	34	45	51	28	25	36	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	4	3	7	7	7	33
WASSERBILANZ	MM	-2	4	-4	-3	-7	-7	-7	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	0	6	15	15	15	15	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1209	836	2034	3003	3028	2862	2870	15842
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	21	23	25	28	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	7	7	9	10	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	4	6	5	7	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	11	15	18	20	21	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	12	14	17	18	20	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	15	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46					36	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		90					89	
0- 60 CM TIEFE	%NK		83					75	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	3	.	.	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHT (14 UHR)	%	65	88	55	40	28	35	43	
VERDUNSTUNG	MM	2	0	3	5	6	6	5	27
WASSERBILANZ	MM	-1	3	-3	-5	-6	-6	-5	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZFNSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DES AFHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER ERNTE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPPEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUFT		

HAD LIPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	4	14	15	13	13	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	976	948	1705	2967	3071	2828	2610	15105
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	19	22	25	28	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	6	9	11	12	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	6	5	7	8	9	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	18	22	23	27	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	19	21	23	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					***	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***					***	
0- 60 CM TIEFE	%NK		***					***	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	.	.	.	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	57	54	46	32	36	51	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	6	6	5	27
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-3	-4	-6	-6	-5	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZFNSTAND
GRASLAND	HEUERTE UEBERALL BEFUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES AFHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUFT		
SPAETKARTOFFELN	STAENDEN/PFLANZEN BELAUFT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	STAENDEN/PFLANZEN BELAUFT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	STAENDEN/PFLANZEN BELAUFT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER ERNTE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPPEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUFT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	5	3	9	9	7	9	10	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	17	21	25	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	5	6	10	10	13	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	5	5	9	9	12	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	24	26	27	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	18	20	21	23	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			65				62	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			138				132	
0- 60 CM TIEFE	%NK			104				96	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	43	43	27	31	44	31	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	5	6	5	7	31
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-3	-5	-6	-5	-7	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AEMRENSCHIEBEN	LANGSAM	SCHLECHT
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	4	1	11	0	5	6	8	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1677	1250	2380	1338	1829	1774	1802	12050
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	17	18	22	25	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	4	5	10	13	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	3	3	7	12	13	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	20	19	21	24	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	17	17	19	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			67				43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			114				99	
0- 60 CM TIEFE	%NK			89				54	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	0	.	19	0	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	59	40	65	57	50	60	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	3	4	3	19
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-2	-3	15	-3	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERENTE	UEBERDURCHSCHN.	GUT
WINTERROGGEN	ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEHAUT		
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	3	11	0	6	12	10	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	17	16	21	26	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	5	6	11	12	14	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	4	5	11	12	12	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	19	17	21	25	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	18	20	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		85					57	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		134				129		
0- 60 CM TIEFE	%NK		104				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	.	1	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	47	40	74	62	44	35	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	1	2	5	6	21
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-3	0	-2	-5	-6	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES Aehrenschiefen	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	RESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	0	7	0	0	13	8	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1578	899	1881	429	921	2708	2096	10512
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	17	15	19	25	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	8	6	11	11	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	8	5	11	12	14	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	18	16	17	22	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	16	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	2	0	6	1	1	14	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	74	45	88	78	48	64	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	3	1	1	4	2	14
WASSERBILANZ	MM	1	1	-3	5	0	-3	12	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES Aehrenschiefen	NORMAL	UEPPIG
HAFER	ALLGEMEINES Aehrenschiefen	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE VERDICHTEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE VERDICHTEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	REFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

16.06.-22.06.1983

BUCHOLT 25 M UERER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	2	12	10	13	14	14	14	79
GLOBALSTRAHLUNG	1490	2795	2290	2923	1432	2754	2661	16345
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	16	18	21	23	26	29	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	4	8	9	10	13	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	1	6	8	8	10	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	16	18	19	21	23	24	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	16	16	18	19	20	22	23	
50 CM TIEFE GRAD C	16	15	16	17	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM					29	24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM					69	67		
0- 60 CM TIEFE %NK					52	46		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	56	40	51	52	27	33	35	
VERDUNSTUNG MM	2	3	3	4	7	7	7	33
WASSERBILANZ MM	-2	-3	-3	-4	-7	-7	-7	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN	LANGSAM	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	2	10	6	14	15	9	11	67
GLOBALSTRAHLUNG	1404	2396	1927	2610	2941	2108	2303	15689
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	15	17	19	25	28	29	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	9	11	12	13	14	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	8	10	9	9	11	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	18	20	22	24	27	28	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	17	18	19	20	22	23	24	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	17	17	18	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM					30	24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM					92	92		
0- 60 CM TIEFE %NK					47	43		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	1	.	.	.	0	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	57	42	53	39	28	40	41	
VERDUNSTUNG MM	2	3	3	5	7	6	6	32
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-3	-5	-7	-6	-6	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UEBERALL BEENDET	NORMAL	
WINTERROGGEN	ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	LEICHT GFSCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	LEICHT GFSCHAED.
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
REBEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	11	5	12	14	5	4	56
GLOBALSTRAHLUNG	1501	2557	1772	2750	2817	1541	1471	14409
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	15	16	17	23	26	25	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	8	8	12	12	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	7	7	11	10	14	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	16	21	19	23	25	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	15	17	17	19	20	21	21	
50 CM TIEFE GRAD C	16	15	16	16	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		47				35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		84				85		
0- 60 CM TIEFE %NK		70				59		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	0	.	.	.	2	15	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	41	52	32	37	57	87	
VERDUNSTUNG MM	2	3	2	5	6	4	1	23
WASSERBILANZ MM	-2	-3	-2	-5	-6	-2	14	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE MEIST REENDET	ZEITW. UNTERFR.	
WINTERROGGEN	ABGERLUHT	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRNSCHIEFEN	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
SOMMERGERSTE	REGINN DES AEHRNSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DES AEHRNSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE UBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	SEHR RASCH	SEHR GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	10	12	11	12	7	9	63
GLOBALSTRAHLUNG	14	16	16	21	25	22	24	144
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	16	16	21	25	22	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	6	7	8	11	12	13	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	1	4	6	9	9	14	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	18	19	18	20	21	19	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	16	16	16	16	17	17	19	
50 CM TIEFE GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		62				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		111				102		
0- 60 CM TIEFE %NK		59				44		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	0	7	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	40	41	41	37	84	59	
VERDUNSTUNG MM	3	3	3	4	5	1	3	22
WASSERBILANZ MM	-3	-3	-3	-4	-5	6	-3	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE UBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MEIST ABGERLUHT	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AEHRNSCHIEFEN	NORMAL	UEPPIG
SOMMERGERSTE	REGINN DES AEHRNSCHIEBENS	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DES AEHRNSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN HELAUHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	3	3	13	14	9	14	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	14	18	23	24	27	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	6	6	10	9	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	4	3	8	6	8	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	17	16	20	22	23	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	18	19	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C		17	16	16	16	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***					41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				115		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				74		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		53	51	57	36	27	45	38	
VERDUNSTUNG MM		2	2	2	5	6	5	6	28
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-2	-5	-6	-5	-6	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE MEIST BEENDET		
WINTERROGGEN	ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE UBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
SPAETKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAURT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
ZUCKERRUEBEN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRUECHTIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGFHAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	5	7	12	15	8	13	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1725	1638	1765	2721	2896	1804	2329	14878
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	14	17	24	26	27	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	8	9	13	13	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	6	9	8	8	12	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	21	21	27	28	27	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		20	19	19	22	24	24	24	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	17	17	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	0	.	.	.	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		50	50	61	41	28	51	41	
VERDUNSTUNG MM		2	2	2	5	7	4	6	28
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-2	-5	-7	-4	-6	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERTE MEIST BEENDET		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BLUETE		
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE		
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN		
HAFER	IM SCHOSSEN		
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
SPAETKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	9	6	10	14	6	8	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1414	2354	1823	2689	2883	1883	2015	15061
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	17	18	24	27	26	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	8	10	14	13	16	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	7	10	11	15	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	22	21	27	27	27	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	19	19	22	21	22	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	18	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		38				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		84				77		
0- 60 CM TIEFE	%NK		54				43		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	1	1	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	37	46	30	33	47	50	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	3	6	6	5	5	31
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-3	-6	-6	-4	-4	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RESTAENDE UFRERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER RLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	6	7	8	11	5	11	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1959	1995	2288	2619	2591	1592	2481	15525
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	17	18	22	26	25	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	6	11	10	14	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	5	9	10	13	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	20	20	25	24	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	17	21	22	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		144				128		
0- 60 CM TIEFE	%NK		89				57		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	15	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	43	43	35	35	79	50	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	4	5	2	5	24
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-3	-4	-5	13	-5	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN		
HAFER	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DES SCHOSSEN		
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	BEGINN DER BLUETE		